Pfarnachrichten

30. August bis 07. September 2025

Allein die Situation, in welcher die heutige Perikope aus dem Lukasevangelium spielt, verleiht dem, was von Jesus erzählt und betont wird, eine besondere Bedeutung. Jesus ist bei einem führenden Pharisäer zum Essen eingeladen und er weiß, dass er von den geladenen Gästen mit Spannung, Interesse und wohl auch Misstrauen beobachtet wird. Was er sagt und was er tut, wird genau registriert, denn es ist bekannt, dass sich durch sein Handeln, wie zum Beispiel durch die Heilungen am Sabbat (vgl. LK 13,10-17; 14,2-6), die Geister scheiden. Was also wird Jesus an diesem Sabbat tun? Wird er sich ruhig und unauffällig verhalten, gerade wo er sich in solch einem aufmerksamen und wohl auch skeptischen Umfeld befindet? Nein, Jesus packt die erste Gelegenheit beim Schopfe, um das offen anzusprechen, was ihm wichtig ist. Es muss für den gastgebenden Pharisäer geradezu peinlich gewesen sein, wie Jesus mittels eines Gleichnisses den geladenen Gästen vor Augen hält, wie er ihr Verhalten einschätzt: Ihre hochmütige Verhaltensweise, in der sie sich die besten Plätze aussuchen, kann peinlich enden. In einem demütigen Verhalten jedoch überlässt man die Einschätzung der eigenen Bedeutung einem anderen. Eine solche Selbstrücknahme ist weise und angemessen.

(...)

Mit dem heutigen Evangelium ergeht ebenfalls an uns die Lehre, wie Demut in unserer Zeit aussehen kann, denn Jesus gibt auch uns jene wichtigen Impulse für unser Verhalten: »Such dir nicht den Ehrenplatz aus!« – Das heißt: »Such dir nicht auf Kosten anderer das Beste aus! Stell dich nicht in den Vordergrund! Rücke nicht dich selbst ins beste Licht und andere Menschen in den Hintergrund!«

Laacher Messbuch

Katholische Kirche Niederkassel Nord

Pastoralbüro, Rheinstr. 35
53859 Niederkassel
Tel.: 02208-4536
E-Mail: pl@k-k-n-n.de
Internet: www.kknn.org

Öffnungszeiten:

Pastoralbüro

Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Di 09.00 – 12.00 Uhr
Mi 09.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 12.00 Uhr
Fr 11.00 – 14.30 Uhr

Büro Niederkassel

Mi 08.30 – 11.00 Uhr
Tel.: 02208-4562

Pfarrer Thomas Schäfer
Telefon: 02208-4536
E-Mail: pl@k-k-n-n.de

Diakon Norbert Klein
Telefon: 02208-1700 oder
0160-91010722
E-Mail: norbert.klein@erzbis-tum-koeln.de

Gemeindereferentin

Angelika Silva
Telefon: 0160-91012595
E-Mail: angelika.silva@erzbis-tum-koeln.de

Pater Roy Kadaviparambil
(Subsidiar)
Telefon: 0160-91009966
joseph-roy.kadaviparambil-xavier@erzbistum-koeln.de

Seniorenheimseelsorge
Pfarrer Johannes Fuchs
Telefon: 02208-5002746
E-Mail: joh-fuchs@t-online.de

Samstag, 30. August 2025

14.00 St. Matthäus **Trauung**
18.00 St. Ägidius **Hi. Messe**

Sonntag, 31. August 2025 22. Sonntag im Jahreskreis

Sir 3,17-18.20.28-29,Hebr 12,18-19.22-24a, Ev: Lk 14,1.7-14

09.30 St. Matthäus **Hi. Messe** für die LuV der Pfarrgemeinde
11.00 St. Jakobus **Hi. Messe**

Dienstag, 2. September 2025

10.00 St. Matthäus **Exequien**
19.00 St. Ägidius **Hi. Messe**

Mittwoch, 3. September 2025

08.15 St. Matthäus **Frauenmesse**

Donnerstag, 4. September 2025

08.15 St. Matthäus **Schulgottesdienst**
10.00 Sieben Schmerzen **Hi. Messe**

Freitag, 5. September 2025 Herz-Jesu-Freitag

07.30 St. Jakobus **Laudes**
09.00 St. Jakobus **Hi. Messe**
19.00 St. Matthäus **Hi. Messe**

Samstag, 6. September 2025

14.00 Sieben Schmerzen **Trauung**
15.30 Sieben Schmerzen **Tauffeier**
18.00 Sieben Schmerzen **Hi. Messe** für die LuV der Pfarrgemeinde

Sonntag, 7. September 2025 23. Sonntag im Jahreskreis

Weish 9,13-19,Phlm 9b-10.12-17, Ev: Lk 14,25-33

09.30 St. Matthäus **Hi. Messe**
11.00 St. Jakobus **Hi. Messe**
11.00 Auferstehungskirche **Ökum. Familiengottesdienst**

Gottesdienste im Fernsehen: Sonntag, 31.08.2025, 09.30 Uhr aus der Pfarrkirche St. Johannis in Glandorf (ZDF).

Am Montag, 1. September 2025, 19.30 Uhr ist im Matthiashaus Rheinstr. 33 ein Informationsabend zur **Erstkommunionvorbereitung**. Dazu sind alle Eltern eingeladen, deren Kinder das dritte Schuljahr besuchen. Bei dem Treffen wird das Konzept vorgestellt und die wichtigsten Unterlagen verteilt.

Am Sonntag, 07.09.2025 wird das **Ökumenische Gemeindefest** in Niederkassel gefeiert. Dieses Jahr findet es rund um die Auferstehungskirche statt. Beginn ist um 11.00 Uhr mit einem ökum. Familiengottesdienst.

Wie immer gelingt das Fest durch aktive Mithilfe. Diese ist u. a. durch Beiträge zum Salat- wie Kuchenbuffet möglich, die über die ausliegenden Meldezettel oder unter gemeindefest@web.de eingetragen werden können. Dort oder über <https://www.voluntira.com/event/06qGV53GYoXZeQN> sind Meldungen zur Übernahme einzelner Schichten an den Ständen möglich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

In diesen Wochen wird die Ernte eingeholt. Wir dürfen dankbar sein für die Vielfalt, die über Monate gewachsen ist. Wir sollten achtsam mit den Erträgen umgehen, damit alle Menschen davon leben können. Diese Haltungen sind bei der **Erntedankmesse** am Sonntag, 14.09.2025, 15.00 Uhr auf dem Hof Capellmann, Stockemer Weg im Blick.

Die Kollekte an diesem Nachmittag und mitgebrachte Lebensmittelspenden werden an die Aktion Tischlein-deck-Dich weitergeleitet.

Nach dem Gottesdienst wird es Kaffee und Kuchen geben und das Katholische Familienzentrum bietet Kreatives für die Kinder an.

Am Donnerstag, 11.09.2025 findet die diesjährige **Kevelaer-Wallfahrt** statt.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

07.00 Uhr Uckendorf: Bushaltestelle Schäferstr.,

07.10 Uhr Niederkassel: Bushaltestelle Bergstr.,

07.20 Uhr Lülsdorf: Bushaltestelle Kirche, Friedhofseite,

07.30 Uhr Ranzel: Bushaltestelle VR Bank.

In Kevelaer ist nach der Mitfeier der Hl. Messe Zeit miteinander oder persönlich zu beten, gemeinsam oder einzeln in der Stadt unterwegs zu sein.

18.00 Uhr Rückkehr in Niederkassel.

Der Fahrpreis beträgt 30 €, der bei der Anmeldung zu zahlen ist. Anmeldungen werden bis zum 04.09.2025 im Pastoralbüro, Tel.: 02208-4536 entgegengenommen.

Diakon Klein ist mittlerweile soweit genesen, dass er seine Aufgaben wieder übernehmen kann. Damit steht auch mit den Zuständigen des Erzbistums die Klärung an, wann sein Stellenwechsel, der sich durch die Operation verschoben hat, sein wird.

In der Sehnsucht nach **Frieden** und in Verbundenheit mit den von vielfältigem Leid Betroffenen, läuten weiterhin die **Glocken** um 19.00 Uhr, und zwar jeden Sonntag und jeden 2ten Werktag: Montag – Mittwoch – Freitag.

Öffne meine Augen, Gott,
deine Herrlichkeit in der Vielfalt
von Pflanzen und Blumen zu sehen.

Öffne meine Ohren, Gott,
deine Stimme im Vogelgesang
und im Rauschen der Blätter zu hören.

Öffne mein Herz, Gott,
deine Liebe in der Fülle
von Früchten und Samen zu erahnen.

Öffne meine Hände, Gott,
deine Schöpfung
zu pflegen und zu bewahren.

Öffne mein Leben, Gott,
und mach mich fähig,
dich in allem zu erkennen.

*aus: Gotteslob, 19,3
Andrea Rehn-Laryea*